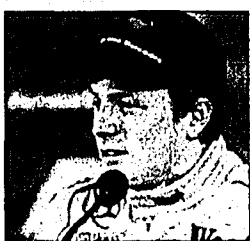




**RÜCKTRITT
DES TAGES**
Österreichs Abfahrts-
weltmeister Hannes
Trinkl gab seinen
Rücktritt bekannt. 17



**BESTZEIT
DES TAGES**
Kimi Räikkönen stellte
in Silverstone beim
freien Training die Ta-
gesbestzeit auf. 19



**TESTSPIEL
DES TAGES**
Der FC Vaduz emp-
fängt heute den FC Lu-
zern mit dem Brasilia-
ner Ratinho. 19



**PLATZIERUNG
DES TAGES**
Das Liechtensteiner
Nachwuchstalent Mathias
Frommelt fuhr zweimal
in die Topten. 19

VOLKSBLATT | NEWS

Vorverkauf in vollem Gange

FUSSBALL – Am 15. Juli 2004 (Ankick 19.30 Uhr) steigt ein erster Saisonhöhepunkt für den FC Vaduz. Im Hinspiel der 1. Qualifikationsrunde im UEFA-Cup gastiert der irische Erstdivisionär Longford Town F.C. im heimischen Reinpark-Stadion. Derzeit stehen die Iren auf dem 7. Tabellenrang der laufenden Meisterschaft. Seit Mittwoch, 7. Juli 2004, läuft der Vorverkauf. Die Tickets können direkt bei der Poststelle in Vaduz bezogen werden. Es sind ausschliesslich Sitzplatzkarten erhältlich. Der Vorverkauf läuft noch bis zum 14. Juli 2004. Saisonkarten sowie Mitgliederkarten des Premier- und Supporter-Clubs des FC Vaduz haben für dieses Spiel keine Gültigkeit. (FCV)

Hannes Trinkl hört auf

SKI ALPIN – Österreichs Abfahrtsweltmeister Hannes Trinkl beendet seine Karriere. Der 36-Jährige gab dies gestern im Rahmen einer Pressekonferenz bekannt. Seinen grössten Erfolg feierte der dreifache Familienvater 2001 bei der Heimweltmeisterschaft in St. Anton. In einem spannenden Abfahrtslauf sicherte sich Trinkl die Goldmedaille. In seinen 13 Weltcup-Saisons gewann Trinkl sieben Rennen und landete unzählige Male in den Punkterängen. (gf)

Aus für Petacchi und Cipollini

RAD – Italiens Sprinterstars Alessandro Petacchi (Fassa Bortolo) und Mario Cipollini (Domina Vacanze) starteten nicht mehr zur 6. Etappe der Tour de France von Bonneval nach Angers. Der Weltranglisten-Erste Petacchi hatte am Donnerstag bei einem Sturz eine starke Schulterprellung erlitten, Cipollini behindert eine seit dem Giro d'Italia nicht verheilte Infektion am linken Bein. (si)

Armstrong nicht bei Olympia

RAD – Radass Lance Armstrong wird bei den Olympischen Spielen in Athen nicht an den Start gehen. Der US-Postal-Kapitän nannte für seinen Verzicht private Gründe, da er im August bei seinen Kindern in Texas sein wolle. (si)

Ein neues Siegergesicht

Tom Boonen im Sprint erfolgreich – Zwei Stürze prägten die 6. TdF-Etappe

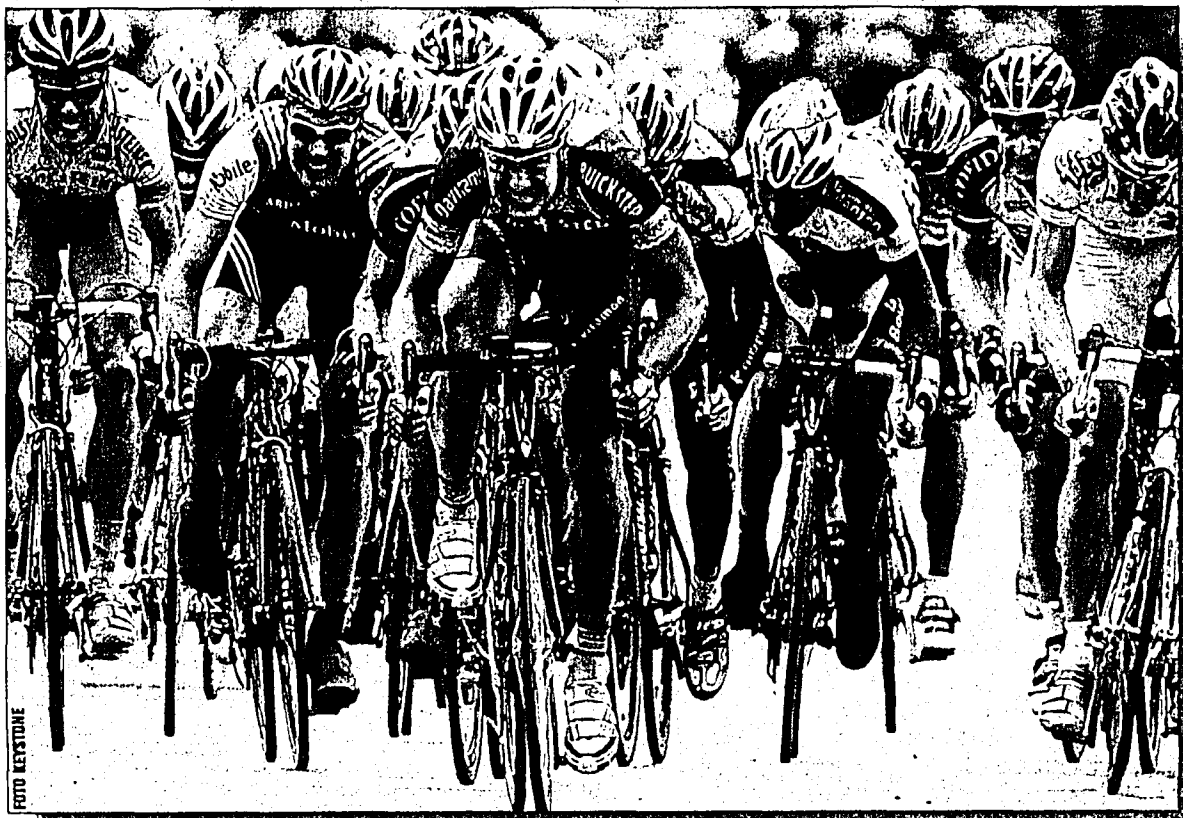
ANGERS – Zwei Stürze prägten die 6. Etappe der Tour de France, die mit dem Spurtsieg von Tom Boonen (Be) endete. Schon früh musste Seriensieger Lance Armstrong zu Boden, einen Kilometer vor dem Ziel in Angers wurde der Hauptharst von einem Massensturz gebremst.

Nur wenige Rennfahrer spurteten deshalb nach 196 km um den Tagessieg. Der 23-jährige Boonen, schon Erster in der Halb-Classe Gent – Wevelgem, setzte sich vor Stuart O'Grady (Au), dem Gewinner vom Donnerstag, und Erik Zabel (De) durch. Der mit Gardemassen (1,92 m/80 kg) ausgestattete Boonen gewann zum ersten Mal eine Etappe der Tour de France. Leader blieb Thomas Voeckler (Fr) 3:01 vor O'Grady, der dank Platz 2 zwölf Sekunden Zeitgutschrift verbuchte.

Hasselbacher im Spital

Unter der «Flamme rouge», die den letzten Kilometer der Strecke anzeigt, ereignete sich weit vorne im Feld ein Sturz, der einen Grossteil der Fahrer stoppte. Auch Robbie McEwen kam zu Fall. Der Australier musste die Führung im Punkteklassament an seinen Landsmann O'Grady abtreten. Am schwersten erwischte es den Österreicher René Hasselbacher, der mit einer verletzten Hüfte in ein nahes Spital gebracht werden musste.

Die Fahrer trafen wegen des Massensturzes mit zum Teil grossen Rückständen im Ziel ein, die Jury wertete aber alle Teilnehmer zeitgleich. Das Reglement besagt, dass jene Fahrer, die auf dem letzten Kilometer stürzen, in der gleichen Zeit wie der Sieger klassiert werden. Auch die Profis machen



Der Belgier Tom Boonen (Mitte) hatte im Sprint der 6. Etappe die schnellsten Beine.

sich selbstredend Gedanken zu der Vielzahl der Stürze. «Es kommt einem vor, als ob hier viele das Velofahren lernen», sagte der Deutsche Ronny Scholz, ein Domestik in der Equipe «Gerolsteiner», «dauernd liegt einer neben dir.»

Auch Armstrong gestürzt

An der Wetterfront war zwar eine Besserung eingetreten, die Nervosität im Feld legte sich freilich auch am siebten Renntag nicht. Selbst Armstrong kam nicht ungeschoren davon. Der Amerikaner war nach 13 km gestürzt, als er am Boden liegenden Konkurrenten ausweichen musste. «Nur oberflächliche Abschürfungen, nichts Gravierendes», sagte US-Postal-Manager Jo-

hann Bruyneel. Fünf Mannschaftsgefährten führten Armstrong umgehend ins Feld zurück. In einem weiteren Sturz war Laurent Dufaux verwickelt. Auch der Waadtländer konnte die Fahrt fortsetzen. Nach getaner Arbeit gab es für Dufaux sogar Grund zum Feiern; Sieger Boonen ist ein Teamkollege.

Den Ausreissern war am Freitag kein Erfolg beschieden. Ein Sextett, das schon nach 21 km das Weite gesucht hatte, musste sich im Finale der Übermacht der Mannschaften mit den starken Sprintern beugen – auch wenn es sehr knapp wurde. Erst einen Kilometer vor dem Ziel wurde der letzte Fahrer der Spitzengruppe, der Spanier Juan Antonio Flecha, eingeholt. (si)

RESULTATE

Tour de France, 6. Etappe
6. Etappe, Bonneval – Angers (196 km): 1. Tom Boonen (Be) 4:33:41 (42,971 km/h), 20 Sekunden Bonifikation, 2. Stuart O'Grady (Au), 12 Sek. Bon. 3. Erik Zabel (De), 8 Sek. Bon. 4. Danilo Hondo (De), 5. Baden Cooke (Au), 6. Sergio Marinangeli (It), 7. Jérôme Pineau (Fr), 8. Julian Dean (Neus), 9. Jancek Tombak (Est), 10. Samuel Dumoulin (Fr), 11. Filippo Pozzato (It), 12. Karsten Kroon (Ho), 13. Massimiliano Mori (It), 14. Massimo Giunti (It), 15. Laurent Brochard (Fr), 16. Magnus Bäckstedt (Sd), 17. Martin Hvastija (Sin), 18. Christophe Mengin (Fr), 19. Daniel Becke (De), 20. Sergej Iwanow (Russ), 21. Sylvain Calzati (Fr), 22. Fabian Cancellara (Sz), 23. Andreas Klöden (De), 24. Georg Totschig (Ö), 25. Jan Kirsipuu (Est), 26. Jan Ullrich (De). – Ferner: 34. Lance Armstrong (USA).
Gesamtklassament: 1. Voeckler 24:37:30, 2. O'Grady 3:01 zurück, 3. Sandy Casar 4:06, 4. Bäckstedt 6:06, 5. Jakob Piil (Dä) 6:58, 6. Armstrong 9:35, 7. George Hincapie (USA) 9:45, 8. Floyd Landis (USA) 9:51, 9. José Azevedo (Por) 9:57, 10. José Luis Rubiera (Sp) 9:59. – Ferner: 21. Ullrich (De) 10:30.

Starker USV für die neue Saison

Der USV Eschen-Mauren stellt eine gute 2.-Liga-Interregional-Truppe

ESCHEN – Wenn es am 22. August mit der neuen Meisterschaft der 2. Liga Interregional beginnt, kann der USV Eschen-Mauren eine starke Truppe mit einem ausgewiesenen Trainer in den Kampf um die Meisterschaft schicken.

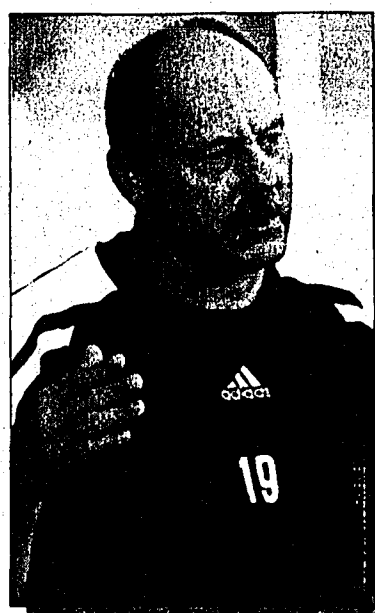
Auftaktgegner wird am 22. August der FC Uster auswärts sein. Das Lokalderby gegen Balzers findet am 31. Oktober im Sportpark statt, während man bereits am 5. September zum anderen Derbygegner Landquart reisen muss. Wie das Volksblatt von Präsident Wolfgang Marxer auf Anfrage hin erfahren hat, gab es in den letzten Wochen noch einige zum Teil spektakuläre Transfers. So werden in die Zweit- und Drittliga-Mannschaften insge-

samt zehn neue Spieler integriert werden können, welche beim USV unterschrieben haben.

Erstklassige Verstärkungen

Die Zugänge des USV Eschen-Mauren für die Saison 2004/05 heissen: Ronny Büchel (YB/FC Vaduz), Samir Garci (definitiv beim USV), Remo Eberle (FC Chur/FC Triesenberg), Christoph Frick (FC Schaan), Sandro Hasler (FC Vaduz), Peter Kersting (aus den A-Junioren/U18), Reto Mündle (FC Vaduz), Sandro Davida (FC Schaan), Jovo Baros (FC Grabs) und Ultimio Gamboa (SC Göfis).

Den Verein verlassen werden: Claudio Campobasso (zum FC Rorschach), Simone Troisio (?), Sasa Janjic (FC Gossau), Daniele Corso (?), Oemer Kucu (?), Behti



Für USV-Trainer Dobler heisst es nun, die richtige Mischung finden.

Kilic (FC Ruggell) und Orhan Tunçay (FC Ruggell).

Am Montag gehts los

Am kommenden Montag beginnt das Training für die USV-Teams. Es folgt bereits einige Tage später für die 1. Mannschaft der Auftakt zu einer ganzen Reihe von Vorbereitungsspielen: 17. Juli Hohemens (a), 22. – 25. Juli Pokaltournee Rebstein, 31. Juli FC Götzis (a), 7. August FC Layterach (a) und am 10. August U19 BNZ Vorarlberg (h). Diese Liste ist noch nicht komplett. Trainer Alfons Dobler versucht in dieser Zeit die Mannschaft physisch und psychisch auf Vordermann zu bringen, um einen optimalen Start hinlegen zu können. Dasselbe gilt natürlich auch für das Drittliga-Team von Trainer Gerold Bisig. (hoe)

VOLKSBLATT | REKORD

SCHALLMAUER GEKNACKT



SCHWIMMEN
– Brendan Hansen (Bild) sorgte bei den Olympia-Trials der amerikanischen Schwimmer im kalifornischen Long Beach für den zweiten Weltrekord. Der

22-Jährige verbesserte die Bestmarke über 100-m-Brust um 48 Hundertstel auf 59,30 Sekunden. Hansen, der als erster Amerikaner die Schallmauer von einer Minute durchbrach, entthronte damit den Japaner Kosuke Kitajima. (si)